

Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell • Markt 11 • 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • / Fax: 03663/413386 • E-Mail: anzeiger@stadt-gefell.de

Jahrgang 2018

Donnerstag, den 21. Juni 2018

Nummer 6

**13. Traktortreffen Gefell
& 1. SIMSON KR50 Treffen**

24.6.2018

07926 Gefell / Festhalle Erlichweg ab 9.00 Uhr

Samstag, 23.6.2018

- Anreise - Camping möglich
- ab 19.00 Uhr Disco für Jung & Alt - Eintritt frei

Samstag, 24.6.2018

- ab 9.00 Uhr Aufstellen der Traktoren und SIMSON KR50 Frückschoppen mit DJ, Pokalverleihung
- ab 13.00 Uhr traditioneller Umzug der Traktoren
- von 14.00 -18.00 Uhr spielen die „Weißensteiner Musikanten“

Spiele, Händler und Kinderbelustigung

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Gegrilltes vom Rost, Leckeres aus der Gulaschkanone und wie immer Kaffee & Kuchen

Infos: A.Zeh 0152-02307885

Die Traktorfreunde Gefell laden Euch herzlich ein.



BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Gefell, Herrn Marcel Zapf, finden wie folgt statt:

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung
Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

freitags von 17.00 - 18.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

nach telefonischer Vereinbarung unter 036649
82593

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung 0173-5767417

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 / 88 044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buerglermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch
am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

*Marcel Zapf
Bürgermeister*

Informationen des Forstamtes Schleiz

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna
erreichbar Tel.Nr.: 0361/5739 13231 und
0172-3480336
Fax: 0361/5719 13231

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebers-
reuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ul-
lersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeam- ten:

Rathaus Gefell	Dienstag	14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr

**Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die
Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer
03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreich-
bar.**

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint
am **Donnerstag, dem 19. Juli 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzei-
gen ist **Dienstag, der 10. Juli 2018** in der Stadtverwal-
tung.

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträ-
ge und Anzeigen als E-Mail oder auf Daten-
träger generell bei der Stadtverwaltung in
Gefell fristgemäß einzureichen sind.**

(anzeiger@stadt-gefell.de)

Später eingereichte Artikel und Annoncen können
nur bedingt berücksichtigt werden.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwal- tung erhältlich:

Heimatjahrbuch des SOK 2018 15,- €

Heimatheft „Aus dem Leben einer kleinen Stadt“
von Werner Rauh, Teil 1 und Teil 2 a´ 3,00 €

Rad- und Wanderkarte: Thüringer Schiefergebirge

Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Panoramakarte Rennsteig- Saaleland 1,90 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

AMTLICHER TEIL

Veröffentlichung von Fotos zu eingesandten Beiträgen

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist es
notwendig, uns zu eingesandten Beiträgen mit Foto,
die im Amtsblatt der Stadt Gefell veröffentlicht werden
sollen, von den auf den Fotos abgebildeten Personen
eine Einverständniserklärung bzw. die schriftliche Be-
stätigung, dass die Personen ihr Einverständnis zur
Veröffentlichung erteilt haben, zuzusenden.
Wenn uns diese nicht vorliegt, kann eine Veröffentli-
chung des Fotos nicht erfolgen.

Reißner, Sachbearbeiterin

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle im
Monat Mai 2018 im Standesamt Gefell

Eheschließungen:

Herr **Roy Thiel** und Frau **Claudia Thiel**,
geb. Schlick. Gefell

Herr **Marcel Kießling** und Frau **Michaela Kießling**, geb. Reiß, Hirschberg

Herr **Andreas Lang** und Frau **Anna Christin Lang**,
geb. Strößner, Birkenhügel



Sterbefälle:

Frau **Lina Minna Hoppert**, geb. Tischer
92 Jahre Gefell

Herr **Otto Max Richard Dietz**
82 Jahre Hirschberg



Buchmann/ Standesbeamter

NICHTAMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-tägigen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	10.07.18
Dobareuth	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	28.06.18
Frössen	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	11.07.18
Gebersreuth	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	28.06.18
Gefell	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	10.07.18
Göttengrün	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	28.06.18
Haidefeld	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	28.06.18
Langgrün	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	11.07.18
Mödlareuth	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	28.06.18
Straßenreuth	Freitag ungerade Woche	Freitag gerade Woche	28.06.18

DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.

Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „So kann man den eigenen Verbrauch regelmäßig kontrollieren und bewerten. Außerdem hat man für den Versorger auch immer gleich die tatsächlich abgelesenen Zählerdaten parat. Das vermeidet oft Streit.“

Ist der Kunde zum jährlichen Ablesetermin nicht zuhause, kann er dem Versorger den Zählerstand auch telefonisch, per E-Mail oder auf einer Karte mitteilen, die der Ableser im Briefkasten hinterlässt. Passiert all dies nicht, kann der Versorger den Verbrauch beim Netzbetreiber erfragen oder anhand des Verbrauchs der vergangenen Jahre schätzen. „Schätzungen bergen aber immer die Gefahr, dass zu niedrige Werte zugrunde gelegt werden und Zahlungsrückstände entstehen“, warnt Ballod. „Uns liegen Fälle vor, bei denen Nachzahlungen von mehreren hundert Euro aufgelaufen sind.“

Rechnungen, die auf einem geschätzten Verbrauch basieren, können in bestimmten Fällen und innerhalb bestimmter Fristen korrigiert werden, wenn der tatsächliche Verbrauch nachgewiesen wird. Und noch ein wichtiger Tipp: Beim Wohnungswechsel sollte der übernommene Zählerstand dem Lieferanten zeitnah schriftlich mitgeteilt werden. Sonst kann es passieren, dass der anteilige Verbrauch des Vormieters zu niedrig geschätzt wird und der Neukunde für den Rest aufkommen muss.

Alle Fragen rund um das Thema Energieversorgung sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 erhältlich. In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus) und in Schleiz am Neumarkt 13 (Alte Münze). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361/555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.
Eugen-Richter-Str.45
99085 Erfurt

Pressestelle:

Tel. 0361 55514-14

Fax 0361 5551440 presse@vzth.de www.vzth.de
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Förderung für Batteriespeicher von Photovoltaik-Anlagen bis Ende 2018

Erfurt, 17.05.2018

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale spricht sich für den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung aus und weist darauf hin, dass bis Ende 2018 Investitionen in Batteriespeicher gefördert werden.

Private Haushalte können mit einer Photovoltaik-Anlage, z.B. auf dem Dach des Eigenheims, aktiv an der Energiewende mitwirken und gleichzeitig einen wirtschaftlichen Vorteil erzielen. „Mit einer eigenen Photovoltaikanlage lassen sich bis zu 30 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt selbst erzeugen. Wird die Anlage mit einem Batteriespeicher ergänzt, lässt sich der Anteil des Eigenverbrauchs auf etwa 70 Prozent erhöhen“, erläutert Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Im Falle einer Darlehensfinanzierung über die KfW-Bank wird ein Tilgungszuschuss in Höhe von 10 Prozent der rechnerischen Speicherkosten gewährt. Anträge müssen vor Beginn der Investition bei der Hausbank gestellt werden. Die Förderung

verbraucherzentrale

Thüringen

Strom- und Gasabrechnungen

Regelmäßiges Ablesen der Zähler vermeidet Ärger

Erfurt, 31.05.2018

Es ist ein häufiger Grund für Beschwerden bei der Verbraucherzentrale: Ratsuchende können ihre Strom- und Gasabrechnung nicht nachvollziehen oder finden sie zu hoch. Nicht selten liegt solchen Abrechnungen eine Schätzung des Verbrauchs durch den Energieversorger zu Grunde. „Auf der sicheren Seite ist in der Regel, wer zu jedem Monatsende seinen Zählerstand abliest und schriftlich festhält“, sagt

Gefeller Anzeiger

verbraucherzentrale



kann sowohl für die Investition in eine neue Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher, als auch für die Nachrüstung eines Batteriespeichers in eine vorhandene Photovoltaik-Anlage genutzt werden. Das Land Thüringen bietet mit dem Programm „Solar Invest“ ebenfalls eine Zuschussförderung an, für Speicher beispielsweise bis zu 20 Prozent. Wegen der besseren Konditionen muss man sich hier allerdings auf längere Wartezeiten einstellen.

Wer sich für eine Photovoltaik-Anlage entscheidet, hat gute Chancen auf einen erfolgreichen Betrieb. Dennoch ist eine sorgfältige Planung ratsam. Die passende Größe und der richtige Standort der Anlage müssen festgelegt werden. Zusätzlich ist zu klären, ob ein Batteriespeicher integriert werden soll. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet dazu eine persönliche und anbieterneutrale Beratung an.

Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus) und in Schleiz am Neumarkt 13 (Alte Münze). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361/ 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Die Gaben der Natur und des Glücks sind nicht so selten wie die Kunst sie zu genießen.“

Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues



Juni

21.06.18 Rund um den Döbraberg
(Seniorenwanderung)

23.06.18 Sonnwendfeuer in Dobareuth
(Halbtageswanderung)



Juli

05.07.18 Raitschin durch Wald & Flur
(Seniorenwanderung)

15.07.18 „Rindimmedim im Triebel rim“
(Halbtageswanderung)

22.07.18 Um die Leibnitztalsperre (Tageswanderung)

Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!



Veranstaltungstermine 2018

23./24.06.18 Traktortreffen Gefell
01.07.2018 Blasmusikfest in Frössen
04.08.2018 Dorf- und Kinderfest im OT Blintendorf
05.- 08.07.18 Park- und Rosenfest Gefell
12.08.2018 Stadtkirche Gefell - 19.30 Uhr Musik für
Flöte und Orgel C.Frühwald & S.Glaßer
18./19.08.18 Dorffest im OT Göttengrün
25.08.2018 Deutschlandmasters 2018 - auf dem Sport-
platz im OT Dobareuth
01.09.2018 Dorfpark Langgrün - 6. Parkfest
08.09.2018 8. Baby- und Kindersachenbasar in Gefell
23.09.2018 Jahresfest Michaelisstift Gefell
20.10.2018 Kirmestanz Langgrün im DGH
26.-28.10.18 Kirmes im OT Frössen
28.10.2018 Kirmes im OT Göttengrün

10.11.2018 Martinsfest im OT Göttengrün
10./11.11.18 Kleintierzüchter Gefell - Gemeinschafts-
schau
16.-19.11.18 OT Blintendorf - Kärbewochenende
24.11.2018 Weihnachtsmarkt im OT Mödlareuth
01.12.2018 Adventsglühn im OT Frössen
01.12.2018 Gefeller Weihnachtsmarkt
02.12.2018 15. Langgrüner Weihnachtsmarkt im DGH
und Umgebung
07.12.2018 Seniorenweihnachtsfeier im OT Blinten-
dorf um 14.30 Uhr Saal, Blintendorf 52
07.12.2018 Seniorenweihnachtsfeier im OT Dobareuth
um 14.00 Uhr, DGH Dobareuth 63
07.12.2018 Seniorenweihnachtsfeier im OT Langgrün,
DGH Langgrün 23
08.12.2018 Seniorenweihnachtsfeier im OT Götten-
grün um 15.00 Uhr im DGH
09.12.2018 Schnauzturnier im Gasthaus „Zum Grenz-
gänger“ Mödlareuth
15.12.2018 Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
15.12.2018 4. Blintendorfer (Grill)hüttengaudi
16.12.2018 Stadtkirche Gefell - 16.00 Uhr Advents-
konzert
27.12.2018 Skatturnier im OT Göttengrün
31.12.2018 Silvestertanz im DGH Langgrün mit Disco
„Gold Night“

Termine der Energieberatung im Juli

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

Bad Lobenstein, Markt 1 (Rathaus, 1. Etage)
Dienstag, 03.07. und Dienstag, 17.07.
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)
Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)
Dienstag, 10.07. und Dienstag, 24.07.
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Beratung kostet 5,- €. Für einkommensschwache Haus-
halte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsan-
gebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist
unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnum-
mern 0800/809 802 400 (kostenfrei) oder 0361/555140
vorge-nommen werden. Die Energieberatung der Verbrau-
cher-zentrale wird gefördert vom Bundesministerium für
Wirt-schaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Willkommen zu den Stelzenfestspielen bei Reuth

Freitag, 22. Juni

Landmaschinensinfonie ST 218/A 19 Uhr
Landmaschinensinfonie ST 218/B 22 Uhr
Die Landmaschinensinfoniker Stache, Schneider, Heisig,
Lubbe, Chisholm und Kaiser begeben sich mit den Stelzener
Erdklangforschern hinab ins Reich des Regenwurms.
Gäste: Wurmforscherin Elisabeth Neubert, Kathrin Göring
(Mezzosopran), David Cribb (Tuba) und „Atonor“
Sprengmeisters Nachtgesang 24 Uhr

Samstag, 23. Juni

Konzertwanderung 13 Uhr
Sechse kommen durch die ganze Welt (einschließlich drei
Konzerte)
Das „Wandertheater Stephan Ebeling“ verbindet die Konzer-
te um 13 Uhr in der Ersten Festspielscheune, 15 Ur im Gehöft
Nr. 38 und um 17 Uhr in der Kirche.

Start ist um 14 Uhr an der Ersten Festpielscheune (am Ortseingang) nach „Bach auf Abwegen“. Das Theater zieht weiter um 16 Uhr am Gehöft. Nr. 38 nach dem „LeipJazzig-Orkester“ und kommt an um 18 Uhr an der Kirche nach „Liebeslust“. Alle drei Konzerte einschließlich des Wandertheaters bilden die Konzertwanderung.

LeipJAZZig-Orkester 15 Uhr

„An den kleinen Radioapparat“, „Der Kälbermarsch“, „Das Vielleicht-Lied“ und andere Kompositionen von Hanns Eisler (1898 in Leipzig geboren) in neuen, jazzig-improvisativen Bearbeitungen von Stephan König für das 1998 von ihm gegründete LeipJAZZig-Orkester, über das Dr. Bert Noglik schreibt: „Das vitale LeipJAZZig-Orkester zählt heute zu den originellsten Großformationen der europäischen Jazzszene.“ Außerdem im Programm „Sieben Arten den Regen zu beschreiben“ von Stephan König als Hommage an Hanns Eisler.

Liebeslust 17 Uhr

Das Ensemble Nu:n verbindet die zeitlose Schönheit und spirituelle Kraft mittelalterlicher Musik mit gegenwärtigen Klängen und Improvisationen. Liebestrunkenen Troubadourliedern und kraftvolle Estampietänze vermitteln Lebensfreude eines mittelalterlichen Burgfestes, engelsgleiche Gesänge von Hildegard von Bingen entführen in die mystische Welt der Liebe. Leidenschaftlich behutsam greift Nu:n diese historische Musik auf und inszeniert sie in ihrem inspirierend-raffinierten Crossover aus Alter Musik, Jazz und Weltmusik-moderne im Hier und Jetzt.

Die Irrfahrten des Odysseus 20 Uhr

Die fünfte Theaterproduktion der INSELbühne Leipzig e.V. mit Behinderten der Wohnstätten Stelzen und Debütanten aus Stelzen und Umgebung.

El Flecha Negra 22 Uhr

El Flecha Negra ist ein reißender musikalischer Fluss, der aus vielfältigen Quellen gespeist wird. Die Musiker aus Chile, Peru, Spanien und Deutschland verbinden traditionelle Stile wie Cumbia und Reggae mit Mestizo und Peruanischen Chicha Sounds. Eine wilde und ungewöhnliche Mischung, die erstaunlich stimmig rüberkommt und direkt ins Herz trifft!

Sonntag, 24. Juni

Gran Quintetto in Do Minore 11 Uhr

Streichquintette von Giovanni Bottesini und Alexander Glazunov

Fussball(WM) 13 Uhr

Traktor Stelzen und die Auswahl des Gewandhausorchesters im Endspiel

Modern Maori Quartett 14 Uhr

Vier charismatische Gesangssolisten aus dem Land der langen weißen Wolke

James Tito, Maaka Pohatu, Matariki Whatarau, Francis Kora (Neuseeland), Gesang & Gitarren

Dorffest 15 Uhr

Stelzener Festspielkuchen trifft auf Spielmeser Fischbrötchen – die Klassiker werden garniert von den „Neuseenländer Musikanten“ und „The Publiners“

Irre begabt 16 Uhr

Klaviersolo des 11-jährigen Ausnahmetalents Ben Lepetit aus Chemnitz

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Frederik Chopin, Franz Liszt und Edward Grieg

Die Jahreszeiten 18 Uhr

Nach der Schöpfung erstmals das zweite große Oratorium Joseph Haydns in Stelzen

Bachwiese 21 Uhr hinter der Kirche

Das Gesamtwerk Johann Sebastian Bachs nonstop – acht Tage und Nächte unter freiem Himmel zu hören.

Gefeller Anzeiger

Kursangebote der Volkshochschule



Unter www.vhs-sok.de finden Sie die vollständige Veranstaltungsübersicht der Volkshochschule.

Entdeckung der heimischen Flora und Fauna

| 18F4-10907 Sonntag, 01.07.2018, 10.00 Uhr, Schloß Burgk

Nähen in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche

| 18 F1-21006 Dienstag, 03.07.2018, 14:00, Hütten

Seminar: **Sommergrippe** | 18F8-30301

Donnerstag, 12.07.2018, 18.00 Uhr, Seubtendorf

Wanderung: **Sommerkräuter am Grünen Band**

| 18F4-10901 Samstag, 21.07.2018, 14.00 Uhr,

Hirschberg

Seminar: **Essbare Blüten** | 18F8-30502

Donnerstag, 26.07.2018, 18.00 Uhr, Seubtendorf

Zimmerermeister werden

freitags + samstags, ab September 2018, Schleiz AWZ

Anmeldung und Informationen unter 03647 448-144

AfU e.V. • Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27 • 09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311 E-Mail: afu-ev@web.de • www.afu-ev.org

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Dienstag, dem 26. Juni 2018**, bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit

von 11.00 – 12.00 Uhr in Gefell, Rathaus, Markt 11 und

von 13.15 – 14.15 Uhr in Schleiz, im Aus- und Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2 und

von 15.45 - 16.45 Uhr in Wurzbach, im Rathaus, Leutenberger Str. 10

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.



01.07.2018, 16:00 UHR

BALLET-GALA IM NATURPARK GÖTTENGRÜN

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tanzprogramm:

Begrüßung
Saale-Orla-Prinzessin Miriam

Kreative Kindertänze:
Polka, Kleine Wanze,
Michel, Katzentanz...

Klassisches Ballett
„La Vierge“

Modern, Musical...
Dance Professionals



Blutspendetermin in Gefell

am 11. Juli 2018

von 16.00 bis 19.00 Uhr

im Michaelisstift Gefell, Hofer Str. 30

Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für das mobile Seniorenbüro. Günstig wäre:

- Barrierefreiheit
- möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- kommunale Anbindung
- abschließbarer Schrank (Datenschutz), Internetanschluss, Telefon,
- auch für 2-3 Gäste für Beratung nutzbar

Info und Anfragen an: Nicole Hartenstein, Diakonie Sozialdienst Thüringen gGmbH,

Mail: N.Hartenstein@diakonie-wl.de;

Telefon: 036651 381911



Kompaktkurs Demenz: Demenz geht uns alle an: Hilfe beim Helfen für Kameraden der FFW und für jedermann am 05. Juli 2018

Wir sind Demenz Partner!

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, die Leader-Aktionsgruppe, die Kirchgemeinden und die



Stadtverwaltungen Tanna, Gefell und Hirschberg sind bemüht, das Leben auf dem Land für Jung und Alt attraktiver zu gestalten. Wir haben uns der Initiative Demenz Partner angeschlossen und bieten in diesem Rahmen Basiskurse über Demenzerkrankungen an.

Eine Demenzerkrankung bringt das Leben durcheinander – nicht nur für den Demenzerkrankten, sondern auch für dessen Angehörige, Nachbarn und Freunde.

Die Anzahl der Betroffenen wächst mit dem demografischen Wandel, die Unsicherheit mit: Was sind Demenzerkrankungen? Wie kann ich als aktives Mitglied der Gesellschaft (zukünftig) auch fremden Betroffenen ehrenamtlich oder erkrankten Angehörigen helfen?

Der kostenlose, für alle Interessierten offene Kurs ist Teil der bundesweiten Aufklärungsinitiative „Demenz Partner“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und vermittelt am **05. Juli 2018 ab 19.00 Uhr** Tipps zu den großen und kleinen Fragen im Umgang mit Betroffenen.

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Tanna,
Koskauer Straße 23, 07922 Tanna

Programm:

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Marco Seidel, Bürgermeister der Stadt Tanna
- 19.15 Uhr **Kompaktkurs Demenz**
Nicole Hartenstein und Ramona Kleinhenz,
Diakonie Sozialdienst Thüringen
- 20.45 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 21.00 Uhr **Verabschiedung**

Alle Informationen zur Kampagne finden Sie unter: www.demenz-partner.de.

Hier können Sie auch Kursanbieter in Ihrer Region suchen.



Diakonie-Sozialstation pflegt nun auch im Raum Gefell, Hirschberg und Tanna

Die Diakonie Sozialstation Bad Lobenstein hat ihr Einzugsgebiet erweitert und bietet nun auch in der Region Gefell, Hirschberg und Tanna häusliche Pflege an.

„Durch unsere Tagespflege in Gefell hatten wir mehrere Anfragen, neben dem ambulanten Angebot, auch die Pflege

zu übernehmen. Das haben wir zunächst nur bei Einzelanfragen getan, wollen unseren Dienst nun aber ausbauen“, sagt Tamara Weinreich, Leiterin der Diakonie-Sozialstation Bad Lobenstein.

Durch das Anfang 2017 in Kraft getretene Pflegestärkungsgesetz und die älter werdende Bevölkerung sei für ambulante Pflegedienste so viel zu tun, dass man in dieser Region unterstützen könne, ohne andere verdrängen zu wollen.

Die Tagespflege Gefell wurde vor mehr als zwei Jahren im Lebenskulturhaus eröffnet und ist seitdem zu einem angesehenen ambulanten Angebot geworden. Die Tagesgäste kommen aus den umliegenden Dörfern, aber auch aus Blankenstein, Pörmitz und Gebersreuth, um tags gut betreut und versorgt zu sein.

Der Kontakt zu diesen Menschen und den Angehörigen ermöglicht Einblicke in die Pflegesituation, Bedarfe werden genannt und so wurden aus Tagesgästen, Pflegepatienten und in einigen Fällen auch vom ambulanten Hospizdienst betreute Klienten. „So wie sich die Angebote hier ihren Weg suchen, ist das eine tolle Arbeit. Wir stützen niemandem etwas auf, können aber direkt helfen“, sagt Tamara Weinreich.

Informationen zum Angebot der Diakonie-Sozialstation gibt es unter Tel. 036651/6110

oder in der Tagespflege Gefell, Tel. 036643 883-60.

Vereinsnachrichten

Quartiersmanager/in für das mobile Seniorenbüro

Das mobile Seniorenbüro für die Region Gefell, Hirschberg, Tanna und die umliegenden Orte kann zum 1. September 2018 seine Arbeit aufnehmen.

Dafür suchen wir nun nach einer/m passenden Mitarbeiter/in für 30 Wochenstunden, für zunächst drei Jahre.

Die Ausschreibung zum/zur Quartiersmanager/in finden Sie auf der Internetseite der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH: www.diakonie-wl.de oder aber auch auf der Internetseite der Stadt Hirschberg: www.hirschberg-saale.de.

Beratung für die Region Tanna, Gefell und Hirschberg

Am **Donnerstag, dem 28. Juni 2018**, findet von **17.00 Uhr – 18.00 Uhr** in Gefell die Beratung zu Pflege, Versorgung und Demenz kostenlos im Lebenskulturhaus auf dem Gelände der Wohnstätten Michaelisstift in Gefell für alle Betroffenen und Interessierten statt.

Sie erhalten Informationen z.B. zu Hilfsangeboten und deren Finanzierung aber auch zu konkreten Fragen zu Pflege und Erkrankungen.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche in der gesamten Region möglich:

*Ramona Kleinhenz,
Leiterin der Tagespflege Gefell
Tel. 036649 883-60
tagespflege.gefell@diakonie-wl.de*

Veranstaltungshinweise im Lebenskulturhaus, Tagespflege Gefell

- 27.6. ab 15.30 Uhr: Angehörigencafé - für Angehörige und ehemalige Angehörige sowie alle Interessierten im Lebenskulturhaus/ Tagespflege
- 28.6. ab 17.00 Uhr: Beratungsstunde Gefell im Lebenskulturhaus. Es können Fragen rund um die Pflege im Einzelgespräch gestellt werden.

- 29.6. ab 15.30 Uhr Schulung der Logopädischen Praxis Jana Franz **Schlaganfall - was nun?** (siehe unten)*
- 5. 7. ab 19.00 Uhr: Kompaktkurs Demenz: Demenz geht uns alle an: Hilfe beim Helfen für Kameraden der FFW und für jedermann, FFW Tanna (Ansprechpartner Nicole Hartenstein)
- 22.8. ab 15.30 Uhr Angehörigencafé - für Angehörige und ehemalige Angehörige sowie alle Interessierten im Lebenskulturhaus/ Tagespflege
- 30.8. ab 17.00 Uhr Beratungsstunde Gefell im Lebenskulturhaus. Es können Fragen rund um die Pflege im Einzelgespräch gestellt werden.

* Schlaganfall - was nun?

Die Logopädische Praxis Jana Franz aus Schleiz und die Tagespflege der Diakonie Gefell laden alle Betroffenen, Angehörigen, Therapeuten und Ärzte, Pflegepersonal sowie alle Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein!

Schwerpunkte sind:

- Ursachen für Schlaganfall
- Auswirkungen auf den Betroffenen und die Angehörigen
- Therapiemöglichkeiten im Rahmen der Logopädie in den Bereichen Sprechen (z.B. Artikulation) und Sprache (z. B. Wortfindung) und Schlucken (z. B. Schlucktraining, Schluckkost usw.).

Stattdessen wird die Veranstaltung am Freitag, 29.6.2018, in den Räumen der Tagespflege in Gefell von 15.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr.

Die beiden Logopädinnen Regina Wolfram und Judith Möckel stehen Ihnen im Anschluss auch für persönliche Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird vom mobilen Seniorenbüro organisiert und ist kostenfrei und unverbindlich.

Kontakt/ Info: Tagespflege Gefell

Ramona Kleinhenz, Leiterin

Tel.: 036649 883-60

E-Mail: tagespflege.gefell@diakonie-wl.de

Internet: <http://www.diakonie-wl.de>

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

BLINTENDORF-er Frauen auf großer Fahrt



Unser 10-jähriges Bestehen der Nordic-Walking-Gruppe wurde mit einer Wochenendausfahrt nach Bad Tabarz gekrönt. Dieses Unternehmen war ein Jahr geplant und von 14 Mitgliedern unserer aktiven Damen konnten 11 Frauen teilnehmen. Gut ausgerüstet ging's am Freitag, d. 25. Mai ab 8.45 Uhr an der Blintendorfer Kirche mit 3 freiwilligen Chauffeuren (den Männern sei Dank) Richtung Bahnhof Blankenstein. Mit mehrmaligem Umsteigen und viel Fröh-

lichkeit landeten wir kurz nach 13.00 Uhr in Bad Tabarz. Dort wurden wir herzlichst von einem ehemaligen Mitglied (Edith Finke und ihrem lieben Wilfried) in Empfang genommen. Nachmittags eroberten wir zünftig das Umfeld des kleinen Kurortes und haben den Abend gemütlich und harmonisch in unserer Pension verbracht. Am kommenden Tag eroberten wir den Inselsberg und waren begeistert von der schönen Landschaft und stolz auf unsere Leistung. Kneipp-Wassertreten, Rhododendron-Garten bewundern, nutzen von Sitzraufen zum Verschnaufen, Eis essen Wir haben die Stunden genossen und beschlossen, bis zum nächsten derartigen Vergnügen nicht wieder 10 Jahre vergehen zu lassen. Am Sonntagabend, d. 27.05. wurden wir von „lieben Chauffeuren“ in Bad Lobenstein wieder eingesammelt.

Dieser Ausflug wird noch eine Weile für positive Erinnerungen sorgen.

Insgesamt haben wir festgestellt, dass unser wöchentliches Laufen nicht nur für körperliches Wohlbefinden sorgt, sondern auch für viele Anlässe im Dorf zur Erheiterung und fröhlichem Miteinander beigetragen hat. Es bleibt zu hoffen, dass wir noch viele Jahre so aktiv, harmonisch und kreativ bleiben werden.

Text und Foto: M. Oesker

Eröffnung der Badesaison im Freibad Gefell

Am 01. Juni, pünktlich um 13.30 Uhr, startete mit einem Sprung ins kühle Nass durch Bürgermeister Marcel Zapf die diesjährige Badesaison im Gefeller Freibad.



Pünktlich zur Eröffnung übergaben die Kinder der Klassen 4a und 4b der Staatlichen Grundschule Gefell die im Rahmen eines Projektes im Kunstunterricht gestalteten Papierkörbe an Bürgermeister Marcel Zapf und unseren Schwimmmeister Herrn Uwe Käsebier.



Vielen Dank an die „kleinen Künstler“ sowie die Schulleiterin Frau Kunerl und Frau Hegner. Die Papierkörbe werden uns in einer hoffentlich guten Badesaison hervorragende Dienste leisten und zusätzlich noch für ein schönes Ambiente sorgen.



Bei verschiedenen Wettkämpfen konnte man seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Und die Gewinner freuten sich über die kleinen Preise, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten.



Kindertag im Kindergarten Gefell



„Es wird der Tag kommen, an dem die Kinder des Weißen Mannes sich wie Indianer kleiden werden, Perlenschnüre und Stirnbänder tragen werden.“

Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Kindertagsfeier im Kindergarten Gefell. Nachdem es am Morgen noch



kräftige Regengüsse gab und diese den Organisatoren noch einen mächtigen Schreck versetzt hatten, hielt der Tag, was er versprach: Freude, Trubel und Heiterkeit. Im Kindergarten Gefell hielten die Indianer Einzug und es wurde ein großes Indianerfest gefeiert. Indianertippi anmalen,



Kinderschminken, Zielwerfen, Federschmuck und Ketten basteln, gemeinsam mit den Eltern, waren die Highlights am Nachmittag. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Reiten und am Lagerfeuer Stockbrot zu backen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Krauß aus Göttingen. Sie hat mit ihrem bunt bemalten Pferd unseren kleinen Indianern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Franziska Dreher/ Leiterin Kita Gefell

Grundkurs Nassfilzen im Kindergarten Gefell

Den Kindern hat es eine Menge Spaß bereitet, unter der Anleitung von Frau Spörl aus Göritz, einen bunten Regenwurm zu filzen. Die Kinder lernten dabei viel über die Schafwolle und sie erleben dabei, was passiert, wenn die Wolle gut gestreichelt, geglättet, und gedrückt wird. Die weiche und farbenfrohe Wolle regte die Fantasie der Kinder an und sie konnten dabei ihre Kreativität voll ausleben.

Franziska Dreher/ Leiterin Kita Gefell



Baggern für Anfänger – raus aus dem Sandkasten und rein in den Riesenbagger

Manch kleiner Junge oder kleines Mädchen träumt davon, einmal einen echten Bagger zu fahren und Berge zu versetzen und so nutzen wir die Gelegenheit als ein großer Bagger ganz



in der Nähe vom Kindergarten war. Einmal Baggern wie die Großen. Schnell hieß es dann bei den Kindern: „Auf die Schaufel, fertig, losgebuddelt!“. Mit einem persönlichen Betreuer wurde dann Baggerfahren zum Kinderspiel.

Franziska Dreher/ Leiterin Kita Gefell

SCHULNACHRICHTEN

Eine Orgelmaus in der Schule...



Die Orgelmaus hatte ganz schön zu tun. Sie zog von einer großen Stadt aufs Land, weil es hier in Gefell so schön ruhig ist...

Manchmal müssen sich Orgelmäuse aber auch ein bisschen beschäftigen. Gemeinsam mit der Familie Feig überraschte sie uns, die Kinder der Klassen 1 und 2 der Grundschule Gefell, mit einem ganz besonderen Musikprojekt.

Zuerst kamen Annette und Stefan Feig in unsere Grundschule und zeigten

uns, wie eine Orgel aufgebaut ist, wie sie funktioniert und was es für unterschiedliche Pfeifen gibt. Unsere Kinderherzen schlugen höher, als wir selbst zu kleinen und großen Orgelpfeifen wurden und unter Anleitung von Stefan Feig, ein richtiges Lied mit echten Orgelpfeifen bliesen.

Am Tag darauf luden uns die Orgelmaus und Familie Feig in die Stadtkirche Gefell ein. Hier steht eine schon wirklich sehr alte und wunderschöne Orgel, die immer noch zauberhafte Klänge hervorbringt, wenn man das richtige Register zieht. Ebenso staunten wir nicht schlecht, als wir sahen, dass die Orgel nicht nur mit den Händen, sondern auch mit den Füßen gespielt wird.



Nach diesem erlebnisreichen Musikprojekt ist klar: Wir sind nun „fast“ genauso schlau, wie die Orgelmaus. Vielen Dank an Stefan und Annette Feig für die unterhaltsame und lehrreiche Unterrichtszeit in Sachen Orgel und Musik.

K.Beyer

FEUERWEHRNACHRICHTEN

Feuerwehr Gefell sagt Danke

Die Feuerwehr Gefell ist nicht nur für die eigene Gemeinde zuständig, sondern auch Mitglied der Stützpunkt Feuerwehr Süd. Aus diesem Grund **erhöht** sich von Jahr zu Jahr das Aufgabengebiet, sowie das **Einsatzspektrum**.

Durch die stetig steigenden Anforderungen, bedarf es **modernster Technik** um die gestellten Aufgaben professionell abarbeiten zu können.

Dazu zählt **ab sofort** auch eine **Wärmebildkamera**, die heutzutage sowohl im Brandfall als auch bei der technischen Hilfe nicht mehr wegzudenken ist. Mit ihr ist es unter anderem möglich **Füllstände** in verschiedenen Behältern (z.B. Gastanks, etc.) zu bestimmen, **versteckte Glutnester** und **vermisste Personen** unter „Nullsicht“ lokalisieren zu können. Im Bereich der technischen Hilfe bspw. bei **Verkehrsunfällen**, kann aufgrund der Körpertemperatur sogar bestimmt werden, **wie viele Personen** sich zum Unfallzeitpunkt im Fahrzeug befunden haben.

Aufgrund der knappen Haushaltslage war es der Stadt Gefell leider **nicht möglich** eine solche Wärmebildkamera zu beschaffen, sodass die Freiwilligen Kameraden kurzer Hand selbst einen kleinen **Spendenaufwurf** starteten und mit Erfolg das fehlende Budget organisieren konnten.



Dafür möchten wir uns herzlichst bei den folgenden Unterstützern bedanken:

- David Wiedner, Kühlzellenmontage
- Stadt- und Kulturverein Gefell
- Meisterbetrieb Frisch, Inh. Stefan Hoppe
- Familie Norbert Briese
- Familie Gerd Schneider
- Marcel Zapf
- Feuerwehrverein Gefell e. V.

sowie den Spendern, die namentlich nicht genannt werden möchten.

Durch diese Danksagung wollen wir auch noch einmal auf die **Wichtigkeit der freiwilligen Spender** hinweisen, durch die, die Gemeinde Gefell wieder ein Stück sicherer geworden ist.

Vielen Dank! - Ihre Freiwillige Feuerwehr Gefell



Wir gratulieren unserem Kameraden

Roy Thiel und seiner **Claudia**

recht herzlich zur Hochzeit am
21. Mai 2018!

Jubiläen

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich
10.01. Erna Meyer 85 Jahre
10.02. Karla & Erich Lanitz Goldene Hochzeit

Aktuelles Einsatzgeschehen

27.12. Scheunenbrand, Tanna, Frankendorfer Straße
18.01. umgestürzter Baum, B 90, Gefell - Saaldorf
26.01. Absicherung Faschingsumzug des GFC
27.01. VKU, auslaufende Flüssigkeiten, B 90, AS BAB 9
11.02. Absicherung Faschingsumzug der KaGe Töpen
13.02. BMA Einlauf, Gefell, Michaelistift
10.03. Einlauf BMA, Gefell, Microtech GmbH
08.04. Flächenbrand, Gefell, Friedensstraße
14.04. Nottüröffnung, Gefell, Schleizer Straße
14.05. umgestürzter Baum, Gefell, Alte Hofer Straße
16.05. Waldbrand, Waldgebiet Gebersreuth/Dobareuth Übung

Sollten auch Sie uns bei der Sanierung des „**Alten Spritzenhaus**“ unterstützen wollen - sei es finanziell oder personell - würden wir uns sehr freuen.

Spendenkonto bei der KSK Saale-Orla

Feuerwehrverein Gefell e. V.

DE91 8305 0505 0000 0196 82 / HELADEF1SOK

Stichwort: Altes Spritzenhaus

Ein Wochenende AUDI fahren

Der Sieger unseres Fotowettbewerbes beim Maibaumstellen steht fest: **Markus** aus Gefell!



Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner und viel Spaß mit dem vom BEK Autohaus zur Verfügung gestelltem Fahrzeug.

Die Kameradinnen & Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Gefell und der Feuerwehrverein Gefell e. V.

Kirchliche Nachrichten

Juni / Juli 2018

-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf kirche.gefell@t-online.de
07926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Juni

14.00 Uhr Gefell Seniorenkreis

Freitag, 29. Juni

19.30 Uhr Blankenberg 'Classic Brass' Konzert

Sonntag, 1. Juli

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst

10.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

13.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 8. Juli

09.00 Uhr Gefell Festgottesdienst zum Stadtfest

10.30 Uhr Blindendorf Gottesdienst

Sonntag, 22. Juli

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Sonntag, 24. Juni

09.00 Uhr Frössen Gottesdienste mit

10.30 Uhr Blankenberg Abendmahl

Montag, 25. Juni

14.00 Uhr Blankenberg Seniorennachmittag

Donnerstag, 28. Juni

20.00 Uhr Ullersreuth Abendandacht

Freitag, 29. Juni

19.30 Uhr Blankenberg 'Classic Brass' Konzert

Sonntag, 1. Juli

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienste mit

10.30 Uhr Pottiga Abendmahl

Sonntag, 8. Juli

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 15. Juli

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst

10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

Donnerstag, 19. Juli

20.00 Uhr Sparnberg Abendandacht

Sonntag, 22. Juli

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Kirchgemeinden Reuth und Mißlareuth

08538 Reuth, Tel.: 037435-5343;
Büro & Pfarrerin Stepper: Wallstr. 6, www.Kirche-Reuth.de

Gottesdienste Mißlareuth Juni - Juli 2018

Sonntag, 24. Juni in Stelzen

09.30 Uhr Gottesdienst der Stelzenfestspiele

Sonntag, 22. Juli in Mißlareuth

10.00 Uhr Gottesdienst

Damit niemand allein sterben muss

**Hospizbegleiter für Schleiz-Gefell-Tanna eingesetzt
– für einige hat der Dienst schon begonnen**

„Die Zeiten haben sich geändert, die Oma stirbt nicht mehr im Schoß der Familie. Viele leben allein, da ist es wichtig, dass jemand da ist“, sagte Martin Gebhardt, Geschäftsbereichsleiter Altenhilfe der Diakoniestiftung, am Sonntag in der Gefeller Kirche.

Dort wurden zwölf Frauen und ein Mann in einem Gottesdienst für ihren Dienst als ehrenamtlicher Sterbebegleiter beim ambulanten Hospizdienst der Diakoniestiftung eingesetzt. Sie erhielten ihre Zertifikate, Segenssprüche, ein kleines Lebenskreuz und ganz viel Zuspruch, auch von den schon erfahrenen Helfern. „Nun wünsche ich Ihnen den Mut anzufangen. Die erste Begleitung wird besonders schwer sein. Im Kurs haben sie alles Wichtige dafür gelernt, vertrauen sie auf ihr Gefühl“, ermutigte Gebhardt.

Die ehrenamtlichen Helfer haben sich in einem mehrmonatigen Kurs zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen schulen lassen. „Grundlage des Kurses war das Konzept des Gemeindegottesdienstes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) - Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“, sagt Christine Josiger, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes - es, der seit mehr als sechzehn Jahren in Raum Bad Lobenstein und Schleiz Menschen beisteht, in Saalfeld gute Dienste tut und nun auch in dieser Region helfen will.

Durchgeführt wurde der Kurs von Anke Schmidt, Koordinatorin im Hospizdienst. Beide freuen sich, dass sich so viele



Einsegnung der Mitglieder

Menschen bereit erklärt haben, den Dienst in Schleiz, Gefell, Tanna und den umliegenden Dörfern zu stärken. Sie sind nun Sterbebegleiter, wollen für schwer kranke, sterbende Menschen und auch deren Angehörige da sein. Manche werden in einem Pflegeheim eingesetzt, wenn das Personal bemerkt, dass ein Mensch am Lebensende angekommen ist, keine Angehörigen da sind oder nur selten Besuch kommen kann.



Aber auch zu Hause, dann wird der Hospizdienst von dem betroffenen Menschen selbst oder von Angehörigen kontaktiert. „Oft sprechen die Mitarbeiter der Pflegedienste, Palliativdienste, Hausärzte oder Kliniken unser Angebot im Vorfeld an. Nach der ersten Kontaktaufnahme entscheiden alle beteiligten Personen, was gebraucht wird, wie unterstützt werden kann und überlegen, welcher ehrenamtliche Begleiter zu diesem Menschen passt. Es gibt Begleitungen, die nach kurzer Zeit abgeschlossen sind, manche gehen über Jahre. Die Aufgaben richten sich nach den Wünschen der Betroffenen. Meist reicht es schon, dass jemand da ist, zuhört, die Hand hält oder ein Lied singt, etwas vorliest, mit den verzweifelten Angehörigen spricht“, zählt Christine Josiger auf. „Meine Freundin hat mir von dem Kurs erzählt, weil sie wusste, dass ich mich dafür interessiere. Die Weiterbildung hat mir sehr viel gegeben und ich hatte auch schon meine erste Begleitung im Haus Elisabeth. Ich habe ein gutes Gefühl und denke, dass ich helfen konnte“, sagt Christine Degel aus Karolinenfeld. Anja Hanke aus Unterkoskau hat den Kurs aus beruflichen Gründen begonnen. Sie arbeitet seit drei Jahren in einem Pflegeheim. Dort ist das Sterben allgegenwärtig. „Trotzdem hatte ich das Gefühl, noch etwas lernen zu müssen, um die Menschen besser begleiten zu können. Dass mir der Kurs auch persönlich, für mein Privatleben so viel geben würde, habe ich nicht erwartet“, sagt die 47-Jährige. „Die Vorstellung, dass jemand einsam ist und allein sterben muss, ist schlimm. Ich möchte helfen, dass so etwas nicht passiert. Außerdem will ich gerüstet sein, wenn das Thema irgendwann die eigene Familie betrifft“, sagt Constanze Spindler aus Saalburg, die ihre erste Begleitung bei einer noch jungen, schwer kranken Frau schon geleistet hat. Die Helfer üben unterschiedliche Berufe aus, sind verschiedenen Alters und nicht alle gläubige Christen, doch alle haben eine Gabe entdeckt und wollen diese einsetzen.

Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst der Diakoniestiftung
Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Tel. 036651 3989-55, www.diakonie-wl.de

Kirchgemeinde sponsert neue Bänke für Spielplatz

Der neue Spielplatz gegenüber der Schule in Gefell wurde um ein paar Sitzgelegenheiten erweitert.

Die Kirchgemeinde Gefell hat dafür drei neue Bänke gespendet.

Entstanden ist der schöne Spielplatz durch viel Eigeninitiative, Spenden, zahlreiche fleißige Helfer und auch wegen der guten Zusammenarbeit der Kirchgemeinde und der Stadt Gefell.



Wir freuen uns sehr, dass der Spielplatz rege genutzt wird und eine Bereicherung für unsere Gemeinde ist.

Gemeindekirchenrat Gefell

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Dann sagte Jesus wieder zu allen Leuten: „Ich bin das Licht der Welt! Wer mir folgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht haben, das zum Leben führt.“
Aus der Bibel: Johannes 8,12

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, Bergstraße 7!

Sonntag 24. Juni 9.30 Uhr
Sonntag 01. Juli 9.30 Uhr
Sonntag 08. Juli 9.30 Uhr
Sonntag 15. Juli 9.30 Uhr
Sonntag 22. Juli 9.30 Uhr
Sonntag 29. Juli 9.30 Uhr

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden. Wir treffen uns jeweils am Donnerstag 19.30 Uhr in der Bücherstube Markt 1.

21.06. 19.30 Uhr
28.06. 19.30 Uhr
05.07. 19.30 Uhr
11.07. Mittwoch, 19.30 Uhr Gemeinderaum Bergstraße
18.07. Mittwoch, 19.30 Uhr Gemeinderaum Bergstraße
26.07. 19.30 Uhr

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut. Infos unter www.rr-tanna.de

Nächstes Stammtreffen: am 23.06.18 Sommerabschluss mit den Eltern – alle Gäste sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt 8.45 Uhr am Umsetzer in Tanna (Richtung Unterkoskau).

Jugendstunde

Wer Interesse hat, sich mit gleichaltrigen jungen Leuten zu treffen, über das Leben und den Glauben an Jesus Christus nachzudenken und zu reden und gemeinsam etwas zu unternehmen, ist herzlich eingeladen zur Jugendstunde (ab 14 Jahren). Treffpunkt: jeden Samstag, 19.00 Uhr im Gemeindehaus der EFG Tanna, Koskauer Straße 55. Infos unter www.efg-tanna.de/jugend

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Geschichten aus dem Buch der Bücher:

Nächste Lesung Mittwoch, 4. Juli 19.30: „Wenn jeder tut, was er für richtig hält“

Buch des Monats:

Anke Hillebrenner, Birgit Bauer (Illustr.): **Das Mädchen mit dem Schwarzen Koffer**. 12,90 €.

Die kleine Sara schleppt immer einen schwarzen Koffer mit sich herum. Was sich wohl darin befindet? Das möchten Josefine und Paul zu gerne wissen. Als sie sich mit dem kleinen Mädchen anfreunden, erfahren sie, wie es Sara auf der Flucht ergangen ist und warum sie hier so einsam ist. Doch nun hat



sie ja zwei neue Freunde! Und das Geheimnis des Koffers lüftet sich auch bald ...

Für das erste Lesealter.

Wissenswertes

Online bezahlen: Welche Methode ist sicher?

Am sichersten ist die Bezahlung nach Erhalt einer **Rechnung** oder die **Erteilung einer Einzugsermächtigung**. Hier geht man nicht das Risiko ein, keine, eine andere als die bestellte oder eine fehlerhafte Ware zu erhalten und trotzdem seinem Geld hinterherzulaufen. Eine Rechnung wird erst dann gezahlt, wenn die Ware eingetroffen ist. Bei der Einzugsermächtigung kann dem Bankeinzug innerhalb von acht Wochen nach Belastung des Kontos widersprochen werden. Das Kreditinstitut holt den Betrag dann zurück.

Anders ist dies aber bei Zahlung per **Überweisung** vor Warenerhalt oder bei Zahlung mit **Kreditkarte**. Diese Zahlungsarten bedeuten eine Umkehr des Prinzips "Erst die Ware, dann das Geld": Wenn dem Kunden die Ware nicht gefällt, muss er die bereits erfolgte Zahlung vom Unternehmer zurückfordern, was mühsam sein kann. Daher sollte man, wenn möglich, der Zahlung per Rechnung oder Bankeinzug den Vorzug geben. Nachnahmesendungen minimieren zwar das Risiko, aber leider kann die Nachnahme nicht vor Betrügereien schützen. Sicher sein, dass die bestellte Ware auch tatsächlich im Paket ist, kann man leider nicht.

Internet-Bezahlsysteme

In vielen Online-Shops kann der Kaufpreis auch über **Internet-Bezahlsysteme** (wie z.B. PayPal) überwiesen werden. Dies hat den Vorteil, dass Sie Ihre Kontodaten nicht direkt an den Online-Händler übermitteln müssen und die Zahlung sofort ausgeführt wird. Allerdings müssen Sie bei den Bezahldiensten ebenfalls ein Kundenkonto einrichten und sicherstellen, dass niemand die Zugangsdaten erfährt. Bei anderen Bezahlssystemen (wie sofortüberweisung.de) können Sie zwar Ihr gewohntes Passwort für das Online-Banking verwenden, müssen dieses jedoch außerhalb des Online-Portals Ihres Kreditinstituts eingeben. Ab dem 13.01.2018 unterliegen diese Bezahlssysteme der Finanzaufsicht BaFin. Ihre Bank kann Ihnen die Weitergabe Ihrer Zugangsdaten an Bezahlssysteme dadurch künftig nicht mehr verbieten. Allerdings werden bei der Nutzung derartiger Zahlungsdienstleistungen Einblicke auf möglicherweise sensible Kontodaten ermöglicht.

Welche Zahlungsmittel ein Online-Händler grundsätzlich akzeptiert, muss er Ihnen spätestens bei Beginn des Bestellvorgangs auf der Internetseite angeben. Es reicht also nicht aus, dass Sie erst mitten im Bestellprozess erfahren, dass eine Zahlung per Rechnung gar nicht angeboten wird. Da beispielsweise eine Bonitätsprüfung erst nach Angabe Ihrer persönlichen Daten im Bestellprozess möglich ist, kann der Händler allerdings von deren Ausgang abhängig machen, ob er den Rechnungskauf im konkreten Einzelfall anbietet.

Keine Extra-Kosten mehr für Kartenzahlungen

Online-Händler dürfen bei Käufen übers Internet seit dem 13.01.2018 keine gesonderten Gebühren mehr für Kartenzahlungen verlangen. Das gilt europaweit und beruht auf der neuen Zahlungsdienste-Richtlinie. Eingeschlossen sind "besonders gängige" Zahlungsmittel wie Girokarten oder Kreditkarten wie Mastercard und Visa. Auch für SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften müssen Sie dem Händler keine Gebühr mehr zahlen. Im Übrigen gelten diese Einschränkungen auch die Händler im stationären Handel.

Quelle: www.vzth.de

Mobil bezahlen - so geht's

Das Wichtigste in Kürze

- Mobiles Bezahlen eignet sich vor allem für kleinere Beträge, ist aber noch nicht in allen Ladengeschäften möglich.
- Der Datenaustausch kann über den Funkstandard NFC oder einen QR-Code erfolgen.
- Zur sicheren Nutzung von mobilen Zahlungsdiensten sollte die Gerätesoftware auf dem neuesten Stand sein und eine Schutzhülle verwendet werden, die Funkwellen blockiert.

Was ist mobiles Bezahlen?

Das mobile Bezahlen ist eine technische Weiterentwicklung des Zahlens mit Kreditkarte oder Girocard. Bislang konnte man in Ladengeschäften nur mit einem Magnetstreifen oder einem Chip auf der Karte zahlen. Bei den neuen Verfahren werden Daten, die für den Bezahlvorgang notwendig sind, per Funk oder mittels Strichcodes übertragen.

An der Kasse muss keine Karte mehr in ein Lesegerät gesteckt werden. Ausreichend ist es, wenn die Karten eng an die neuen Lesegeräte gehalten werden. Auch Zahlungen mit Smartphones oder smarten Armbanduhren sind möglich.

Das mobile Bezahlen eignet sich vor allem für kleinere Beträge. Bis zu einem Betrag von 25 Euro können Zahlungen meist ohne Eingabe der PIN vorgenommen werden.

Welche Systeme gibt es?

NFC-Karten

Der Datenaustausch zwischen Karte und Kassen erfolgt über den Funkstandard NFC (Near Field Communication). Die meisten Banken und Sparkassen geben bereits seit Längerem an alle Kunden funkfähige Kreditkarten oder Girocards aus. Darin befinden sich kleinste Antennen und ein Computerchip, der über Funkwellen ausgelesen werden kann. In immer mehr Einzelhandelsgeschäften weltweit können die Karten genutzt werden. Eine gesonderte Freischaltung der Funktion ist meist nicht erforderlich. Aus Gründen der Sicherheit kann beim Bezahlen an der Kasse vereinzelt die Eingabe der PIN verlangt werden, selbst wenn der Betrag 25 Euro nicht überschreitet.

NFC-Chip im mobilen Gerät

Viele Smartphones und smarte Armbanduhren verfügen über eingebaute NFC-Chips. Spezielle Bezahl-Apps, zum Beispiel von der Hausbank, regeln den Datenaustausch. Wird das Gerät zum Bezahlen an das Lesegerät der Kasse gehalten, kann die Freigabe zur Zahlung am eigenen Gerät durch Eingabe einer PIN oder mittels Überprüfung des Fingerabdrucks erfolgen. Meist listen Apps die Informationen über alle getätigten Ausgaben übersichtlich auf.

Hinweis: Nutzen Sie in den Bezahl-Apps die Einstellmöglichkeiten, um den Zugriff zur App und die einzelnen Zahlungen mit einem besonderen Schutz zu versehen. Dazu zählen beispielsweise der Zugriffsschutz und Ausgabenlimits.

App-Zahlung mit QR-Code

Möglich ist auch mobiles Zahlen ohne NFC. Dazu erzeugt die App im eigenen Gerät einen QR-Code (Quick Response), also eine Art Strichcode. Dieser Code wird an der Kasse vom Bildschirm aus eingescannt und bestätigt. Dann ist die Zahlung erfolgt. Manche Apps erlauben auch Zahlungen zwischen Nutzern der gleichen App.

Wie erkenne ich, ob mobiles Bezahlen möglich ist?



Diese Symbole auf Karten und Lesegeräten zeigen an, ob sie das Bezahlen über NFC unterstützen:

Mobiles Bezahlen ist noch nicht in allen Ladengeschäften möglich und es bestehen verschiedene Anbieter am Markt. Ermitteln Sie vorab, ob ein bestimmter Zahlungsdienst auch dort eingesetzt wird, wo Sie gerne einkaufen.

Halten Sie die Gerätesoftware Ihres Smartphone oder Ihrer smarten Armbanduhr auf dem neuesten Stand und nutzen Sie automatische Updates.

Um das ungewollte Auslesen von funkfähigen Karten zu vermeiden, können Sie eine Schutzhülle verwenden, die Funkwellen blockiert.

Quelle: www.vzth.de (gekürzt)